

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	7
I. Einleitung	
I.1 Vom schönen, gesunden und normalen Menschen	11
I.2 Medizin als ordnungsgebende Kunst	15
I.3 Der „Trieb zum Schönen“ und die Historiographie	18
I.4 Zur frühneuzeitlichen Ästhetik des Körpers	22
II. Gesunde Schönheit: Vollkommene Körperformen und -funktionen	
II.1.1 Die Schönheit des Häßlichen: der wissenschaftliche Blick	31
II.1.2 Die Hand als „Instrument aller Instrumente“	39
II.1.3 „Spiele der Natur“ und Verzierung des Körpers	42
II.1.4 Aufgaben und Ziele von Medizin und Gymnastik	45
II.1.5 Schädliche Künste: Athletik und Schminkekunst	47
II.1.6 Die höchsten Güter	52
II.2.1 Der frühmittelalterliche Galenismus	55
II.2.2 Merkmale des hochmittelalterlichen Galenismus	57
II.2.3 Der ‚echte‘ Galen	61
II.2.4 Avicenna und die medizinische Kosmetik	65
III. <i>Ars decoratoria</i> : Die ästhetische Normierung der Gesundheit	
III.1.1 Die Koordinaten	73
III.1.2 Das medizinische Panorama	74
III.1.3 Besonderheiten des „studio patavino“	79
III.2.1 <i>Ars decoratoria</i>	84
III.2.2 Gabriele Falloppio und die natürliche Schönheit als Pflicht	86
III.2.3 Zwischen Autorität und Innovation: Gerolamo Mercuriale	95
III.2.4 Tommaso Minadoi und seine anthropologische Ästhetik	109
III.3.1 Schönheit in Maßen. Definition, Ätiologie und Therapie der Dickleibigkeit	120

IV.	<i>Ars reparatoria</i> : Die Debatte um die plastische Chirurgie	
IV.1.1	Der Blick des Anderen	129
IV.1.2	Medizin und Wunder	133
IV.1.3	Gaspare Tagliacozzi und die Chirurgie in Bologna	148
IV.1.4	„De narium dignitate“ zur Ästhetik der Metamorphose	153
IV.2.1	Plastische Chirurgie und Wiederherstellung des Glücks	175
V.	Medizinische Ästhetik und Ordnung des Wissens	
V.1.1	Gebrauchstexte für Mediziner	183
V.1.2	Zerlegung und Ordnung medizinischer Erkenntnisse	187
V.2.1	Die sinnliche Wahrnehmung des Schönen bei Jakob Wecker	190
V.2.2	Exempel der Schönheit: Zwingers <i>Theatrum vitae humanae</i>	198
V.3.1	Schlußbetrachtung	207
V.3.2	Genese und Behauptung einer Disziplin ‚am Rande‘	207
V.3.3	Perspektivwechsel: klassische Ästhetik und frühneuzeitliche Verunstaltungen	208
V.3.4	Theoretisch gesicherte Kosmetik für anspruchsvolle Klientel	210
VI.	Bibliographie	
	Primärliteratur	215
	Handschriftliche Quellen	219
	Sekundärliteratur	219
	Bildnachweis	232
	Personenregister	233